

# Ungerechte Examensprüfung

Beitrag von „Firelilly“ vom 13. Mai 2016 18:24

[Zitat von baum](#)

An vielen Unis werden Prüfer ausgelost - und dann gibt es oft den, der mit 1 und 2 großzügig ist und den anderen, wo man für eine 3 schon richtig gut sein muss.

100% gleiche Bedingungen wird es nie geben - da muss man als Erwachsener einfach mal drüber stehen.

So ist es überall im Leben. Nur nicht in der Schule, da gibt es einen mega shitstorm, wenn ein Kollege deutlich strenger bewertet. Da wird auch innerhalb von Fachschaften ein riesen Brimborium betrieben um die Maßstäbe anzugleichen. Das kostet viel Zeit.

Geh mal an eine Uni und frage, wie sich die Dozenten in Fachsitzungen untereinander absprechen was gemeinsame Bewertungsmaßstäbe angeht. Die lachen dich aus, weil es so etwas schlicht nicht gibt.